



GEHÖRT WERDEN!

Junge Menschen aus Einrichtungen der Jugendhilfe in NRW beteiligen sich

FLYER FÜR DIE PINNWAND

KOOPERATIONSPARTNER

Das Projekt wird unterstützt von der Freien Wohlfahrtspflege NRW sowie dem VPK-Landesverband NRW.

Freie Wohlfahrtspflege NRW



LVR-Landesjugendamt Rheinland
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0221 809-6387, Tel 0251 591-4900
inga.abels@lvr.de, ina.foschepoth@lwl.org



gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Wer ist gemeint?

Kinder und Jugendliche, die in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe in NRW leben und Lust haben, sich über ihre Einrichtung hinaus zu beteiligen und einzumischen.

Was ist das Ziel?

Gemeinsam mit Euch möchten wir Formen und Wege entwickeln, damit sich Kinder und Jugendliche landesweit austauschen und beteiligen können.

Warum das Ganze?

Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich an allen Themen, die sie und ihr Leben betreffen, zu beteiligen. Da es hierbei um ganz unterschiedliche Fragestellungen gehen kann, ist es manchmal wichtig, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Das heißt, Ihr könnt im Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen erfahren, wie der Alltag in ihrer Einrichtung aussieht und Ideen entwickeln, was Ihr möglicherweise bei euch verändern wollt.

Gemeinsam seid Ihr stark!

...und dann gibt es Themen, die für alle wichtig sind und für die Ihr euch gemeinsam einsetzen könnt. Ihr sollt die Möglichkeit erhalten, Euch gemeinsam für Eure Ideen und Anliegen stark zu machen. Dabei wollen wir Euch unterstützen.

Was bisher geschah

Folgende Kernforderungen stellten Kinder und Jugendliche in einem Pilotprojekt auf:

- Bundesweite Treffen durchführen
- Fachtag wiederholen
- Landesheimrat NRW gründen
- Vernetzung durch soziale Medien
- Öffentlichkeit für das Thema Beteiligung gewinnen
- Finanzierung der Beteiligung sichern
- Kinder kennen ihre Rechte
- Careleaver-Netzwerk voranbringen
- Gemeinsame Fortbildungen für junge Menschen und Fachkräfte
- Überregionale AnsprechpartnerInnen
- Politiker zum Gespräch bitten

In der Zwischenzeit wurden zwei Mitarbeiterinnen eingestellt, die Euch als Ansprechpartnerinnen zur Seite stehen.

Die Finanzierung des Projektes ist bis Mitte 2020 sichergestellt.



Projektbausteine

- Umsetzung eines jährlichen Fachtags gemeinsam mit jungen Menschen und Fachkräften aus den Einrichtungen
- Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen werden weitere Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung geschaffen
- Die Homepage www.gehoert-werden.de informiert über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte.

Wir sind Eure Ansprechpartnerinnen



Inga ABELS (rechts)
Tel 0221 809-6387, 0152 093 126 31, inga.abels@lvr.de

Ina FOSCHEPOTH (links)
Tel 0251 591-4900, ina.foschepoth@lwl.org

Wir freuen uns sehr darauf, Euch kennenzulernen, Eure Ideen zu hören und mit Euch zusammenzuarbeiten.